

Liste:

Zubereitung und Stabilität von parenteral zu verabreichenden Antiinfektiva

Prüfung und Genehmigung

Geprüft und Genehmigt:	Name:	Datum:	Unterschrift:
Autor	S. Werner		
Leiter Pharmalogistik & Prozesse	Dr. H. Plagge		
Leiter Klinische Pharmazie	D. Bornand		
Leiter Qualitätssicherung	Dr. S. Deuster		

Historie und Gültigkeitsdauer

<p>Die vorliegende Liste ersetzt die Version LL0001-V15, gültig ab: 29.05.2018 Diese Liste ist gültig bis zur nächsten Revision, längstens jedoch bis 3 Jahre nach dem Gültigkeitsdatum gemäss Kopfzeile</p>
--

Übergeordnete und Mitgeltende Dokumente

Dokumenten-Nr.:	Titel	Ausgabedatum
RL0023-V07	Listen	06/2019
	Arzneimittel - Kompendium der Schweiz	2021

Verteiler:

- Autorisierte Kopien gemäss Verteilerliste
- Informationskopien an:
 - alle Stationen auf Anfrage

Beilagen

- Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva, Dokumenten-Nr.: LL0001-V16-B01

Die Angaben dieser Liste wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, es kann jedoch keine Garantie über die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Copyright Spital-Pharmazie 2021

Diese Liste darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Autors nicht kopiert und in andere Websites oder Medien übernommen werden.

Datum:	28.10.21
Seite:	2 von 2
Gültig ab	Siehe Deckblatt
Dateiname:	LL0001-V16.docx

Liste

Zubereitung und Stabilität von parenteral zu verabreichenden Antiinfektiva

Zeichenerklärung:

Aqua	Aqua ad injectabilia
Amp	Ampulle
Ampfl	Ampullenflasche
Endkonz.	Endkonzentration
entspr.	entspricht / entsprechen
Erw.	Erwachsene
evtl.	eventuell
Gluc 5%	Glucoselösung 5%
Inf.	Infusion
Inf-Lös	Infusionslösung
Inhal.	Inhalation
Injekt.	Injektion
K	Kompatible Infusion (Gabe via Y-Stück)
KG	Körpergewicht
Konz.	Konzentration
Kurzinf.	Kurzinfusion
KS	Kühlschrank (Lagerung bei 2-8 °C)
Lös.	Lösung
max.	maximal
mind.	mindestens
NaCl 0,9%	Kochsalzlösung 0,9%
NI	Niereninsuffizienz
OP	Originalpackung
Paed.	Paediatric
Ri	Ringerlösung
RiLac	Ringerlactatlösung
RT	Raumtemperatur (15 - 25 °C)
SPh	Spital-Pharmazie
Stammlös.	Stammlösung
s.v.	Nach Rekonstitution sofort verwenden
Trs + LM	Trockensubstanz und Lösungsmittel
UAW	unerwünschte Arzneimittelwirkungen
verd.	Verdünnen
Ø	keine Angaben vorhanden
-	nicht anwendbar

Wichtige Hinweise:

- ⇒ Grundsätzlich sind alle Lösungen frisch herzustellen
- ⇒ Es wurde nur Aqua ad injectabilia, Glucoselösung 5% Kochsalzlösung 0,9%, Ringerlactat als Lösungsmittel bzw. Trägerlösung berücksichtigt. Andere Grundinfusionen könnten eventuell auch passen → Arzneimittel-Kompendium
- ⇒ Die Haltbarkeitsangaben in der Tabelle sind Maximalangaben. Bei zubereiteten Lösungen, die laut Arzneimittel-Kompendium >24 h haltbar wären, ist aus mikrobiologischen Gründen die Haltbarkeit auf 24 h begrenzt worden
- ⇒ Grundsätzlich sollten keine weiteren Medikamente in der gleichen Infusionslösung zugemischt werden und bei einer parallelen Gabe weiterer Medikamente über Hahnenbank ist die Kompatibilität abzuklären
- ⇒ **Die als Grundinfusion zum verdünnen verwendbaren Lösungen sind grün gekennzeichnet.**
- ⇒ **Nicht zur Verdünnung geeignete Lösungen sind rot gekennzeichnet**
- ⇒ **Die kompatiblen Infusionslösungen für die parallele Gabe zu den Antibiotika sind mit K gekennzeichnet. Diese dürfen nicht zum Verdünnen der Trockensubstanz verwendet werden.**
- ⇒ **Falls keine Information verfügbar ist, wird dies mit Ø gekennzeichnet.** Eine Kombination mit dieser Infusionslösung kann nicht empfohlen werden.
- ⇒ Reserve-Antibiotika dürfen nur auf Konsil der Infektiologie verordnet werden.
- ⇒ Rückfragen sind an den Dienstapotheker unter Tel. 061 328 79 13 (intern 87913 zu richten)

Quellen:

- Arzneimittel-Kompendium der Schweiz 2021
- UpToDate Online 2021
- Weissbuch Infektiologie
- Gray A. et al. Injectable Drugs Guide. Pharmaceutical Press. 1st ed. 2011
- KingGuide to parental admixtures, Zugriff Okt 2021
- Lexicomp Trissels IV compatibility, Zugriff Okt. 2021

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
ACICLOVIR Labatec Trockensub 250 mg Ampfl (Aciclovir)	i.v. Inf.	mind. 60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Konz. 25 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.					5 mg/ml	Bei ganzen Ampullen kann auch das Transferset verwendet werden.	Ø	sofort verwenden (Stammlös) 8 h (Verdünnung)		
AMBISOME Trockensub 50mg Ampfl (Amphotericin B)	i.v. Inf.	30–60 min (Für Dosen über 5 mg/kg/d empfiehlt sich eine Inf über 2 h)	Stammlös.: lösen in 12 ml Aqua, für 30 sek. kräftig schütteln (Konz. 4 mg/ml) Verdünnung: erforderliche Menge zu Grundinf. durch Filter zuspritzen				K	2 mg/ml	Nicht mit anderen AM mischen. Vor Licht geschützt lagern, bei Verabreichung kein spezielles Besteck notwendig, dafür ist der beigefügte Filter zu verwenden. Bis 6 Amp können über den gleichen Filter filtriert werden.	24 h	24 h		Lexicomp Trissels IV compatibility Aug 2021
AMIKACIN InfKonz 10mg/ml 10x10ml (Amikacin)	i.v. Inf.	30 min	Gebrauchsfertige Lösung.					-	Das Inf. Volumen richtet sich nach der Toleranz des Patienten. Kann bei Bedarf in NaCl 0.9 % oder Gluc 5 % verdünnt werden	Ø	24 h		Fachinformation Amikin 10 mg/ml B.Braun, Herstellspezifikation SP0926-V06
AMIKIN 500 mg Amp 2 ml (Amikacin)	i.m. / i.v. Inf.	30 min	i.m. Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verdünnen mit mind. 100 ml Grundinf.					5 mg/ml	Das Inf. Volumen richtet sich nach der Toleranz des Patienten. Auch bei hohen Dosen Gabe über 30 min.	Ø	24 h		
AVALOX 400 mg Amp 250 ml (Moxifloxacin HCl)	i.v. Inf.	60 min	Gebrauchsfertige Lösung.					1.6 mg/ml	Nicht im Kühlschrank aufbewahren	Ø	24 h		
AZACTAM Trockensub 2 g Ampfl (Aztreonam)	i.m. Injekt. (tief i.m) / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 20–60 min	i.m.: lösen in mind. 6 ml Aqua oder NaCl 0.9 %, kräftig schütteln. Ein Lokalanästhetika-Zusatz ist nicht notwendig. i.v. Injekt.: lösen in 6–10 ml Aqua, kräftig schütteln i.v. Inf.: lösen in mind. 100 ml Grundinf.					20 mg/ml	-	sofort verwenden (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)	sofort verwenden (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)		
BACTRIM Inf Konz 400 mg / 80 mg Amp 5 ml (Cotrimoxazol)	i.v. Inf.	30–60 min, max. 90 min	2 Amp verd. mit 250 ml Grundinf.				K	1 Amp / 75 ml	Geöffnete Amp sofort verwenden. Nur verdünnt anwenden. Darf nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt oder zusammen mit diesen infundiert werden.	Ø	6 h (Standardkonz.) 2 h (Maximalkonz.)		
BRAMITOB Inhalationslg. 300 mg Amp 4 ml (Tobramycin)	Inhal.	15 min	Gebrauchsfertige Lösung.		Ø	Ø	Ø	-	Wichtig ist die 2x tägliche Verabreichung im Abstand von 12 h. Vernebler PARI LC PLUS verwenden. Nach der Inhal. Mund spülen. Vor Licht geschützt lagern.	sofort verwenden	sofort verwenden		
CASPOFUNGIN Trockensub 50 mg Amp (Caspofungin)	i.v. Inf	60 min	Stammlös.: lösen in 10.5 ml Wasser oder NaCl Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.					0.5 mg/ml	Glucosehaltige Lösungen dürfen NICHT zum Auflösen und Verdünnen verwendet werden. Darf nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt oder zusammen mit diesen infundiert werden.	24 h	24 h		
CASPOFUNGIN Trockensub 70 mg Amp (Caspofungin)	i.v. Inf	60 min (Tagesdosen über 70 mg in 120 min)	Stammlös.: lösen in 10.5 ml Wasser oder NaCl Verdünnung: Stammlös. verd. mit 250 ml Grundinf.					0.3 mg/ml	Glucosehaltige Lösungen dürfen NICHT zum Auflösen und Verdünnen verwendet werden. Darf nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt oder zusammen mit diesen infundiert werden.	24 h	24 h		
CEFEPIME Orpha Trockensub 1g Ampfl (Cefepim)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.m.: lösen in 3 ml Aqua oder Lidocain (0,5 oder 1,0%) i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua, NaCl 0.9%, Gluc 5% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					40 mg/ml	Je nach Lagerbedingung kann sich die Lösung von Cefepime verfärben. Die Wirksamkeit wird dabei nicht beeinträchtigt. Vor Licht geschützt lagern!	24 h	24 h		

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung Kompatible Infusionslösungen: K
Nicht kompatibel Ø: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
CEFEPIME Orpha Trockensub 2g Ampfl (Cefepim)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua, NaCl 0.9%, Gluc 5% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					40 mg/ml	Je nach Lagerbedingung kann sich die Lösung von Cefepime verfärben. Die Wirksamkeit wird dabei nicht beeinträchtigt. Vor Licht geschützt lagern!	24 h	24 h		
CEFUROXIM Trockensub 1.5 g Ampfl (Cefuroxim)	i.v. Injekt. / i.v. Inf. als Periop Prophylaxe	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: lösen in 15 ml Aqua i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf. über Transferset, ansonsten zum Überführen in 15 ml Aqua lösen					30 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern!	5 h	5 h (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)		KingGuide, Aug 2021, Fresenius Telefonische Firmeninformation 2021 Haltbarkeit
CEFUROXIM Trockensub 750 mg Ampfl (Cefuroxim)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf. als Periop Prophylaxe	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: lösen in 6 ml Aqua i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf. über Transferset, ansonsten zum Überführen in 6 ml Aqua lösen					30 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern!	5 h	5 h (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)		KingGuide, Aug 2021, Fresenius Telefonische Firmeninformation 2021 Haltbarkeit
CIPROXIN 0.2 g Ampfl 100 ml (Ciprofloxacin)	i.v. Inf.	60 min	Gebrauchsfertige Lösung.		K	K	K	2 mg/ml	Nach Anbruch Inf–Lös nicht im KS aufbewahren, da der Wirkstoff ausfällt. Vor Licht geschützt lagern!	Nicht kühl lagern!	24 h		
CIPROXIN 0.4 g Ampfl 200 ml (Ciprofloxacin)	i.v. Inf.	60 min	Gebrauchsfertige Lösung.		K	K	K	2 mg/ml	Nach Anbruch Inf–Lös nicht im KS aufbewahren, da der Wirkstoff ausfällt. Vor Licht geschützt lagern!	Nicht kühl lagern!	24 h		
CLAMOXYL Trockensub 1 g Ampfl (Amoxicillin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt: 3–4 min i.v. Inf.: 20–30 min	i.v. Injekt: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9 % i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.					50 mg/ml	Die zubereiteten Lösungen sind normalerweise klar bis gelblich. Jede Ampulle enthält 2.8 mmol Natrium.	Ø	6 h (verd mit Aqua / NaCl 0.9%) 3 h (verd. mit RiLac) 1 h (verd. mit Gluc 5%)		Weissbuch Infektiologie
CLAMOXYL Trockensub 250 mg Ampfl (Amoxicillin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt: 3–4 min i.v. Inf.: 20–30 min	i.m.: lösen in 1.5 ml Aqua oder Lidocain 1 % i.v. Injekt: lösen in 5 ml Aqua oder NaCl 0.9 % i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.					50 mg/ml	Die zubereiteten Lösungen sind normalerweise klar bis gelblich. Jede Ampulle enthält 0.7 mmol Natrium.	Ø	6 h (verd mit Aqua / NaCl 0.9%) 3 h (verd. mit RiLac) 1 h (verd. mit Gluc 5%)		Weissbuch Infektiologie
CLINDAMYCIN C PHOSPHAT 300 mg Amp 2 ml (Clindamycin)	i.m. / i.v. Inf.	i.v. Inf.: 20–40 min (max. 30 mg/min)	i.m.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.					12 mg/ml	i.m. Einzelinjektionen max. 600 mg i.v. Inf. max.1200 mg über eine Stunde.	24 h	24 h		
CLINDAMYCIN C PHOSPHAT 600 mg Amp 4 ml (Clindamycin)	i.m. / i.v. Inf.	i.v. Inf.: 20–40 min (max. 30 mg/min)	i.m.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.					12 mg/ml	i.m. Einzelinjektionen max. 600 mg i.v. Inf. max.1200 mg über eine Stunde.	24 h	24 h		
CO-AMOXI Trockensub 2.2 g Ampfl (Amoxicillin / Clavulansäure)	i.v. Inf.	i.v. Inf.: 30 min	Lösen in 100 ml Grundinf.					22 mg/ml	Glucose- oder bicarbonathaltige Lösungen dürfen nicht zum Lösen verwendet werden. Eine schnelle Gabe kann eine Venenreizung verursachen. Jede Ampulle enthält 5.6 mmol Natrium und 1.0 mmol Kalium.	Ø	1 h		Weissbuch Infektiologie

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
CO-AMOXI Trockensub 1.2 g Ampfl (Amoxicillin / Clavulansäure)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt: langsam i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					12 mg/ml	Glucose- oder bicarbonathaltige Lösungen dürfen nicht zur Rekonstitution verwendet werden. Eine schnelle Gabe kann eine Venenreizung verursachen. Jede Ampulle enthält 2.8 mmol Natrium und 1.0 mmol Kalium.	∅	15 min (i.v. Injekt.) 1 h (i.v. Inf.)		Weissbuch Infektiologie
COLISTIN 1 Mio E Amp (Colistin)	Inhal.		inhal.: Lösen in beigefügtem LM (3 ml NaCl 0.9%)				K	∅	Vor Licht geschützt lagern! Beim Auflösen nicht zu stark schütteln. Die Lösung wird in einen Vernebler (z.B. Pari LC Plus, Pari eflow) überführt und durch Inhalation verabreicht.	6 h (zur Inhal.) Bei Konz≥80'000 E/ml: 24 h; Konz <80'000 E/ml: sofort verwenden	6 h (zur Inhal.) Bei Konz≥80'000 E/ml: 8 h, Konz <80'000 E/ml: sofort verwenden	x	www.uptodate.com: Colistin, Drug information KingGuide to parental admixtures Gelbe Liste, Fachinformation Promixin
COLISTIN 2 Mio E Amp (Colistin)	i.v. Inf.	i.v. Inf.: mind. 30-60 min	i.v. Inf.: Lösen von 2 Mio IE in 50-100 ml NaCl 0.9% oder Gluc 5%				K	∅	Vor Licht geschützt lagern! Beim Auflösen nicht zu stark schütteln.	Bei Konz≥80'000 E/ml: 24 h; Konz <80'000 E/ml: sofort verwenden	Bei Konz≥80'000 E/ml: 8 h, Konz <80'000 E/ml: sofort verwenden	x	www.uptodate.com: Colistin, Drug information Aug 2021, KingGuide to parental admixtures Aug 2021, Gelbe Liste, Fachinformation Promixin
CRESEMBA Trockensub 200 mg (Isovuconazol)	i.v. Inf.	mind. 60 min	i.v. Inf.: Lösen in 5 ml Aqua und verd. in 250 ml Grundinf.					∅	Infusionsbesteck mit Inlinefilter (Mikroporenmembran aus PES; SAP 9126581) verwenden. Zubereitete Infusionslösung nicht schütteln (Schaumbildung). Immer separat applizieren.	24 h	6 h		
CUBICIN Ampfl 350 mg (Daptomycin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt: lösen in 7 ml NaCl 0.9% (Stammlös. Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: Stammlös in 100 ml Grundinf.				K	10 mg/ml	Nicht mit Glucosehaltigen Lösungen verdünnen. Lösen des Lyophilisats kann bis 15 Minuten dauern. Achtung: Transferset nicht verwenden, Stopfen zu klein	24 h	12 h		Weissbuch Infektiologie
CUBICIN Ampfl 500 mg (Daptomycin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt: lösen in 10 ml NaCl 0.9% (Stammlös. Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: Stammlös in 100 ml Grundinf.				K	10 mg/ml	Nicht mit Glucosehaltigen Lösungen verdünnen. Lösen des Lyophilisats kann bis 15 Minuten dauern. Achtung: Transferset nicht verwenden, Stopfen zu klein	24 h	12 h		Weissbuch Infektiologie
CYMEVENE Trockensub 500 mg Ampfl (Ganciclovir)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml), schütteln Verdünnung: benötigtes Volumen Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.				K	10 mg/ml	Zubereitung durch Eigenherstellung, am Wochenende gibt es vorgefertigte Beutel mit einer Konzentration von 400 mg/400 ml	Stammlös nicht kühl lagern, erst Verdünnung kann 24 h aufbewahrt werden!	Stammlös 12h Verdünnung sofort verwenden		Weissbuch Infektiologie
DIFLUCAN 200 mg Ampfl 100 ml (Fluconazol)	i.v. Inf.	max. 10ml/min	Gebrauchsfertige Lösung		K	K	K	1 mg/ml	-	∅	24 h		Weissbuch Infektiologie / King Guide to parental admixtures Aug 2021
ECALTA Trockensub 100 mg Ampfl (Anidulafungin)	i.v. Inf.	mind. 90 min/ Amp (1.4 ml/min; 1.1 mg/min)	Stammlös.: lösen in 30 ml Aqua (Konz. 3.3 mg/ml). Verdünnung: mit 100 ml Grundinf. pro Amp oder 250 ml/2 Amp					∅	0.77 mg/ml	Das Auflösen dauert bis 5 min.	24 h	24 h	
EMB FATOL 1 g Amp 10 ml (Ethambutol 2HCl)	i.v. Inf.	120 min	i.m.: Gebrauchsfertige Lösung. i.v. Inf.: Erforderliche Anzahl Amp in 500 ml Grundinf. geben					∅	3.2 mg/ml	Nur klare Lösungen infundieren	24 h	24 h	Fachinformation EMB Fatol

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung Kompatible Infusionslösungen: K

Nicht kompatibel ∅: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
ERYTHROCIN Trockensub 1 g Ampfl (Erythromycin)	i.v. Inf.	Regel: Dauerinf. über 24 h (cave Lsg. nur 8 h stabil), oder intermittierend während 60–120 min im 12 h Intervall. Ausnahme: Kurzinfusion. von 0.5 g alle 6 h über 20-60 Min.	Stammlös.: lösen in 20 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml). Verdünnung: mit 250 ml Grundinf.			***		5 mg/ml	Intraarteriell und i.m. sind streng kontraindiziert! Die Stammlösung darf nur mit Aqua erstellt werden, der Wirkstoff kann inaktiviert werden oder ausfallen durch zu saure Lösungen. *** Erythromycin wird in saurem Milieu (pH < 5,5) rasch inaktiviert! Daher ist es wichtig, dass bei Verwendung von Glucose 0.5 ml Natriumbikarbonat 8.4% zugegeben wird.	24 h (Stammlös)	24 h (Stammlös) 8 h (Inf-Lös)		
FETROJA Trockensub 1 g Ampfl (Cefiderocol)	i.v. Inf.	i.v. Inf.: 3 h	Stammlös.: 1 Amp. lösen in 10 ml NaCl 0.9% oder Gluc 5% (finales Vol. 11.2 ml). Leicht Schütteln. Schaum verschwindet innert 2 Min. Verdünnung: Stammlös verdünnen mit 100 ml NaCl 0.9% oder Gluc 5%					20 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern! Ampullen können auch über das Transferset in die Grundinfusion überführt werden.	24 h (Inf-Lös)	1h (Stammlösung) 6h (Inf-Lös)	x	
FLOXAPEN Trockensub 2 g Ampfl (Flucloxacillin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Inf.: 20–60 min	i.v. Injekt: lösen in 40 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen mit 100–250 ml Grundinf.				K	20 mg/ml	Pro Einzelinfusion max. 2 g geben. 2 g in 100 ml sind zentral oder über 1 Stunde peripher zu verabreichen.	∅	24 h		Firmeninformation
FORTAM Trockensub 500 mg Ampfl (Ceftazidim)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.m.: lösen in 1,5 ml Aqua oder Lidocain (0,5 oder 1%) i.v. Injekt.: lösen in 5 ml Aqua (100 mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					40 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern! Bei der Herstellung der Lösung wird Kohlendioxid frei, was zu einem Überdruck führt. Entlastungsnadel benutzen (siehe Arzneimittel Kompendium Anwendung)	24 h	18 h		Weissbuch Infektiologie
FORTAM Trockensub 1 g Ampfl (Ceftazidim)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.m.: lösen in 3 ml Aqua oder Lidocain (0,5 oder 1%) i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					40 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern! Bei der Herstellung der Lösung wird Kohlendioxid frei, was zu einem Überdruck führt. Entlastungsnadel benutzen (siehe Arzneimittel Kompendium Anwendung) Jede Ampulle enthält 2.22 mmol Natrium.	24 h	18 h		Weissbuch Infektiologie
FORTAM Trockensub 2 g Ampfl (Ceftazidim)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					40 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern! Bei der Herstellung der Lösung wird Kohlendioxid frei, was zu einem Überdruck führt. Entlastungsnadel benutzen (siehe Arzneimittel Kompendium Anwendung) Jede Ampulle enthält 4.44 mmol Natrium.	24 h	18 h		Weissbuch Infektiologie

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
FOSCAVIR 24 mg/ml Ampfl 250 ml (Foscarnet)	i.v. Inf.	mind. 60 min bei 60 mg/kg KG (ideal: 1 mg/kg KG/min)	Inf. über zentrale Vene: Gebrauchsfertige Lösung Inf. über periphere Vene: verd. mit Grundinf. (siehe Hinweis)					12 mg/ml	Inf. über zentrale Vene: Gebrauchsfertige Lösung. Inf. über periphere Vene: Zur Verdünnung von Foscavir wird eine parallele Grundinfusion in der gleichen Geschwindigkeit wie Foscavir über eine Hahnenbank laufen gelassen. Jede Ampulle enthält 60 mmol Natrium.	Nicht kühl lagern!	24 h		Uptodate Foscarnet Drug Information Aug 2021 zur Applikationszeit
FUNGIZONE Trockensub 50 mg Ampfl (Amphotericin B)	i.v. Inf.	6 h	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua, kräftig schütteln (Konz. 5 mg/ml) Verdünnung: mit 100 ml Gluc 5 % Test-Dosis zur Voraussage der Verträglichkeit: 0.2 ml Stammlös. in 20 ml Gluc 5% mit Gabe über 30 Min					0.1 mg/ml	Lösung nur mit Gluc 5% verdünnen! Stammlös. nicht applizieren! Wenn Trübungen bei der Herstellung entstehen, Lsg. verwerfen! Stammlös. vor Licht geschützt lagern. Verwendung eines Inline-Membranfilters möglich (> 1 µm Porendurchmesser).	24 h (Stammlös.) sofort verwenden (Inf-Lös)	24 h (Stammlös.) sofort verwenden (Inf-Lös)	x	
GENTAMICIN- ratiopharm SF 80 mg Ampfl 2 ml (Gentamicin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2–3 min i.v. Inf.: 30 min	i.m. und i.v. Injekt: Gebrauchsfertige Lösung. i.v. Inf.: verd. in 100 ml Grundinf.				K	40 mg/ml	Auch bei hohen Dosen Gabe über 30 min.	24 h	24 h		Fachinformation Rote Liste, King Guide to Parental Admixtures Aug 2021
INFECTOFOS Trockensub 5 g (Fosfomycin)	i.v. Inf.	30 min (≤5 g), 60 min (>5 g)	Lösen mit 100 ml Grundinf.					50 mg/ml	Beim Lösen tritt eine Erwärmung auf. Vor Licht geschützt lagern. Eine Ampulle enthält 72.5 mmol Natrium.	12 h	sofort verwenden		Fachinformation Infectofos
INVANZ Trockensub 1 g Ampfl (Ertapenem)	i.v. Inf.	30 min	Lösen mit 100 ml Grundinf.					20 mg/ml	–	24 h	6 h		
ISOZID N Trockensub 500 mg (Isoniazid)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: verd. In 100-250 ml Grundinf.			∅	∅	5 mg/ml	–	24 h	24 h		Fachinformation Isozid
KEFZOL Trockensub 1 g Ampfl (Cefazolin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30–60 min	i.m.: lösen in 2.5 ml Aqua oder Lidocain 1% i.v. Injekt.: lösen in mind. 10 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					20 mg/ml	* Bei der Lagerung der Lös. im Kühlschrank können Kristalle entstehen, die aber bei Erreichen der Raumtemperatur wieder verschwinden. Nur klare Lösungen verwenden. Jede Ampulle enthält 2 mmol Natrium.	*24 h	12 h		Fachinformation Kefzol
KEFZOL Trockensub 2 g Ampfl (Cefazolin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 10 min i.v. Inf.: 30–60 min	i.m.: lösen in 5 ml Aqua oder Lidocain 1% i.v. Injekt.: lösen in mind. 20 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					20 mg/ml	* Bei der Lagerung der Lös. im Kühlschrank können Kristalle entstehen, die aber bei Erreichen der Raumtemperatur wieder verschwinden. Nur klare Lösungen verwenden. Jede Ampulle enthält 4 mmol Natrium.	*24 h	12 h		Fachinformation Kefzol
KLACID 500 mg Ampfl (Clarithromycin)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. in 250 ml Grundinf. verdünnen					5 mg/ml	Stammlös. nicht direkt applizieren. Der Lösung keine anderen Medikamente beimischen. Vor Licht geschützt lagern! Bei Konzentrationen > 2.5 mg/ml zentral applizieren.	24 h (Stammlös.)	6 h (Inf-Lös) 24 h (Stammlös.)		Max. Konzentration: Gray A. et al. Injectable Drugs Guide. Pharmaceutical Press. 1st ed. 2011

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
MEROPENEM Labatec Trockensub 1 g Ampfl (Meropenem)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 5 min i.v. Inf.: 15–30 min	i.v. Injekt.: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					20 mg/ml	-	24 h (Aqua, NaCl 0,9%) 4 h (Gluc 5%)	3 h (Aqua, NaCl 0,9%) Sofort (Gluc 5%)		Weissbuch Infektiologie
MEROPENEM Labatec Trockensub 500 mg Ampfl (Meropenem)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 5 min i.v. Inf.: 15–30 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.					20 mg/ml	-	24 h (Aqua, NaCl 0,9%) 4 h (Gluc 5%)	3 h (Aqua, NaCl 0,9%) Sofort (Gluc 5%)		Weissbuch Infektiologie
METRONIDAZOL Miniflac 500mg/100ml (Metronidazol)	i.v. Inf.	5 ml/min	Gebrauchsfertige Lösung. Wenn nötig mit NaCl 0.9 % oder Gluc 5 % verd.				∅	5 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern!	Nicht kühl lagern!	Angebrochene Gebinde entsorgen		
NOXAFIL Inf Konz 18 mg/ml (Posaconazol)	i.v. Inf.	90 min (zentrale Leitung)	Lösen in 250 ml NaCl 0.9% oder Gluc 5%					2 mg/ml	Vorsicht Venenreizung: einzelne Gaben über periphere Leitung innert 30 min möglich	24 h	sofort verwenden		
OBRACIN 150 mg Ampfl 2 ml (Tobramycin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: Sehr langsam! i.v. Inf.: 20–30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.				K	∅	Vorsicht: direkt i.v. oder Infusionsdauer von < 20 min: neurotoxische UAW! Auch bei hohen Dosen max. über 30 min. infundieren. Bei Patienten mit Asthma bronchiale kann durch den Hilfsstoff E 223 (Natrium metabisulfit) ein Bronchospasmus ausgelöst werden. Darf an Patientin, die an einer Sulfitüberempfindlichkeit leiden, nicht verabreicht werden.	sofort verwenden	sofort verwenden		
OBRACIN 40 mg Ampfl 1 ml (Tobramycin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: Langsam!! i.v. Inf.: 20–30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.				K	∅	Vorsicht: direkt i.v. oder Infusionsdauer von < 20 min: neurotoxische UAW! Auch bei hohen Dosen max. über 30 min. infundieren. Bei Patienten mit Asthma bronchiale kann durch den Hilfsstoff E 223 (Natrium metabisulfit) ein Bronchospasmus ausgelöst werden. Darf an Patientin, die an einer Sulfitüberempfindlichkeit leiden, nicht verabreicht werden.	sofort verwenden	sofort verwenden		
OBRACIN 80 mg Ampfl 2 ml (Tobramycin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: Langsam!! i.v. Inf.: 20–30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.				K	∅	Vorsicht: direkt i.v. oder Infusionsdauer von < 20 min: neurotoxische UAW! Auch bei hohen Dosen max. über 30 min. infundieren. Bei Patienten mit Asthma bronchiale kann durch den Hilfsstoff E 223 (Natrium metabisulfit) ein Bronchospasmus ausgelöst werden. Darf an Patientin, die an einer Sulfitüberempfindlichkeit leiden, nicht verabreicht werden.	sofort verwenden	sofort verwenden		
PENICILLIN Grünenthal 1 Mega Ampfl (Benzylpenicillin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: max. 0.5 MioE./min i.v. Inf.: 20–30 min	i.m.: Lösen in 2 ml Aqua, schmerzhaft. Der Zusatz von Lidocain 1% ist möglich i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua oder Gluc 5% i.v. Inf.: in 100 ml Grundinf. lösen					100'000 E/ml	Toleranz am Besten bei Lösungen bis 100'000 E Benzylpenicillin/ml Aqua (isoton). Nadeln verwenden mit einem Durchmesser von max. 0.8 mm (Typ G21).	24 h	sofort verwenden		

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
PENICILLIN Grünenthal 10 Mega Ampfl (Benzylpenicillin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: max. 0.5 MioE/min i.v. Inf.: 20–30 min	i.v. Injekt.: lösen in 100 ml Aqua oder Gluc 5% i.v. Inf.: in 100 ml Grundinf. lösen					100'000 E/ml	Toleranz am Besten bei Lösungen bis 100'000 E Benzylpenicillin/ml Aqua (isoton). Penicillin 5 Mega: herzustellen aus Penicillin 10 Mega, gelöst in 16 ml Aqua (ergibt 20 ml Lösung). Restvolumen kann bis zur nächsten Dosis aufbewahrt werden. Nadeln verwenden mit einem Durchmesser von max. 0.8 mm (Typ G21).	24 h	sofort verwenden		Weissbuch Infektiologie
PENTACARINAT 300 mg Ampfl (Pentamidin-diisethionat)	i.m. (tief i.m.) / i.v. Inf. (vorzugsweise) / Inhal.	i.v. Inf.: mind. 2 h, Inh: 6-7 l/min	i.m.: lösen in 5 ml Aqua (Konz. 60mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100–250 ml Grundinf. Inhal.: Lösen in 6 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml), gewünschte Dosis entnehmen und auf 6 ml mit Aqua ergänzen.				∅	6 mg/ml	Patient muss liegen (BD-Abfall). Strenge medizinische Überwachung erforderlich. Vor Licht geschützt lagern!	24 h	sofort verwenden		
PIPERACILLIN/TAZOBACTAM Sandoz Trockensub 2.25 g Ampfl (Piperacillin/Tazobactam)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Inj.: 3–5 min i.v. Inf.: 30–40 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf. gut schütteln			K		90 mg/ml	-	24 h	24 h		
PIPERACILLIN/TAZOBACTAM Sandoz Trockensub 4.5 g Ampfl (Piperacillin/Tazobactam)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Inj.: 3–5 min i.v. Inf.: 30–40 min	i.v. Injekt.: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf., gut schütteln			K		90 mg/ml	-	24 h	24 h		
PREVYMIS Amp 480 mg/24 ml (Letermovir)	i.v. Inf.	1 h	i.v. Inf.: verd. mit 250 ml Grundinf.				∅	1.75 mg/ml	Nicht schütteln Die verdünnte Lösung muss durch einen sterilen 0,2 oder 0,22 µm PES-Inline-Filter verabreicht werden (Agilia Volumat Line VLON70)	24 h	24 h		
PREVYMIS Amp 240 mg/12 ml (Letermovir)	i.v. Inf.	1 h	i.v. Inf.: verd. mit 250 ml Grundinf.				∅	1.75 mg/ml	Nicht schütteln	24 h	24 h		
RETROVIR AZT 200 mg Amp 20 ml (Zidovudin)	i.v. Inf.	60 min	verd. mit 100 ml Grundinf., schütteln		K		∅	4 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern! Trübe Lösungen verwerfen! i.m. streng kontraindiziert!	24 h	24 h		Lexicomp Trissels IV compatibility Aug 2021
RIFAMPICIN Labatec Trockensub 300 mg Ampfl	i.v. Inf.	3 h	Lösen in 5ml Aqua pro Ampulle (Konz. 60 mg/ml) und gut 30–60 sek. schütteln; verd. in 250 ml Grundinf. (2 Amp; 500 ml)				∅	6 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern!	24 h	4 h		Uptodate Rifampin: Drug information Aug 2021
ROCEPHIN Trockensub 2 g Ampfl (Ceftriaxon)	i.v. Inf.	mind. 30 min	Lösen in 100 ml Grundinf.					50 mg/ml	Nicht parallel zu einer Calciumhaltigen Infusion geben.	24 h	6 h		

Zubereitung von parenteralen Antibiota

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
ROCEPHIN Trockensub 1 g Ampfl (Ceftriaxon)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: 2–4 min	i.m.: lösen mit 3.5 ml Lidocain 1% i.v. Injekt: lösen mit beiliegender LM-Amp (Konz. 100mg/ml)		K	K		–	Nicht parallel zu einer Calciumhaltigen Infusion geben. Rocephin i.v. darf auch i.m. verabreicht werden, siehe Zubereitungshinweise.	24 h	6 h		
ROCEPHIN Trockensub 500 mg Ampfl (Ceftriaxon)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: 2–4 min	i.m.: Lösen mit 2 ml Lidocain 1% (Konz. 250 mg/ml) i.v. Injekt: Lösen mit beiliegender LM-Amp (Konz. 100mg/ml)		K	K		–	Nicht parallel zu einer Calciumhaltigen Infusion geben. Rocephin i.v. darf auch i.m. verabreicht werden, siehe Zubereitungshinweise.	24 h	6 h		Uptodate Rocephin Drug Information Aug 2021
TARDOCILLIN 1200 E Inj Susp 4 ml (Benzylpenicillin-Benzathin)	tief i.m.	tief i.m.: möglichst langsam	Gebrauchsfertige Lösung. Flasche gut schütteln bis kein Bodensatz mehr sichtbar ist (ca. 1 Min), Injektionsnadeln mit weitem Lumen verwenden (21G / 20G)		Ø	Ø	Ø	300 E/ml	Zur Einmalentnahme.	sofort verwenden	sofort verwenden		Fachinformation Tardocillin 05/2020
TARGOCID 400 mg Amp (Teicoplanin)	i.m./i.v. Injekt. i.v. Inf./oral	i.v. Injekt.: 3 min i.v. Inf.: 30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Lösen mit beiliegender LM-Amp (3 ml Aqua); Nicht schütteln! i.v. Inf.: verdünnen mit 100 ml Grundinf.					8 mg/ml	Schaumbildung vermeiden oder Amp. stehen lassen, bis Schaum verschwindet (ca. 15 min). Injekt-Lös kann auch oral gegen CDI verabreicht werden (Amp in 3 ml Aqua lösen und vor der po. Gabe notwendige Dosis weiter mit 30 ml Aqua verdünnen).	24 h	sofort verwenden	x	
TAVANIC 500 mg Amp 100ml (Levofloxacin)	i.v. Inf.	mind. 60 min pro 500 mg	Gebrauchsfertige Lösung. Eine weitere Verdünnung ist mit Grundinf. mögl.				K	5 mg/ml	Vor Licht geschützt lagern! Während der Infusion ist kein spezieller Lichtschutz erforderlich.	Ø	3 h (nach Anbruch)		
TETAGAM P 250 IE Fertigspr 1 ml (Tetanus-Ig)	i.m. / (s.c.)	Ø	Gebrauchsfertige Lösung. Körperwarm verabreichen.		Ø	Ø	Ø	–	s.c. nur bei schweren Gerinnungsstörungen. Nachbeobachtungszeit von 20 min empfohlen.	sofort verwenden	sofort verwenden		
TIENAM Trockensub 500 mg Amp 20 ml (Imipenem / Cilastatin)	i.v. Inf.	20–30 min pro 500 mg	Lösen in 100 ml Grundinf.					5 mg/ml	-	24 h	4 h		
TYGACIL Trockensub 50 mg Amp (Tigecyclin)	i.v. Inf.	30–60 min	Stammlös.: lösen in 5.3 ml NaCl 0.9% (Konz. 10 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.					1 mg/ml	Die rekonstituierte Lösung ist gelb-orange.	sofort verwenden	sofort verwenden		
VANCOCCIN Trockensub 500 mg Ampfl (Vancomycin)	i.v. Inf.	mind. 60 min (bevorzugt 10 mg/min)	lösen in 10 ml Aqua; verd. mit 100 ml Grundinf.					10 mg/ml	Amp kann nach Rekonstitution auch oral mit 30 ml Wasser oder Orangensaft verdünnt verabreicht werden (Haltbarkeit im KS: 96 h nach Zubereitung). Bei bekanntem Red-Man Syndrom langsame Gabe über 10 mg/min, allenfalls in Kombination mit Antihistaminika	24 h	Ø		
VANCOCCIN Trockensub 1g Ampfl (Vancomycin)	i.v. Inf.	mind. 60 min (bevorzugt 10 mg/min)	lösen in 20 ml Aqua; verd. mit 250 ml Grundinf.					10 mg/ml	Amp kann nach Rekonstitution auch oral mit 60 ml Wasser oder Orangensaft verdünnt verabreicht werden (Haltbarkeit im KS: 96 h nach Zubereitung). Bei bekanntem Red-Man Syndrom langsame Gabe über 10 mg/min, allenfalls in Kombination mit Antihistaminika	24 h	Ø		

Zubereitung von parenteralen Antinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Hinweis	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Reserve-AB, nur mit Infektiologie-Konsil anzuwenden	Quelle
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringer-lactat						
VORICONAZOL Trockensub 200 mg Ampfl (Voriconazol)	i.v. Inf.	max. 3 mg / kg KG / h	Stammlös.: lösen in 19 ml Aqua (Konz. 10 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.					5 mg/ml	Bei NI (Cl _c <50ml/min) kumuliert das Vehikel so dass orales Voriconazol bevorzugt verwendet werden soll. Achtung: Transferset nicht verwenden, Stopfen ist zu klein!	24 h (Stammlös.) sofort verwenden (Inf-Lös.)	Ø		
VIBRAVENÖS 100 mg Amp 5 ml (Doxycyclin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2 min/Amp i.v. Inf.: 1–4 h (100 mg/h)	i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung. i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.					1 mg/ml	Bei zu schneller Injektion kann es zu Schwindel, Hitzegefühl, Rötung des Gesichtes und Kollaps kommen, auch ist sie mit lokaler Irritation verbunden und kann eine Venentzündung (Thrombophlebitis) verursachen. Vor Licht geschützt lagern!	24 h	24 h		Lexicomp: Doxycycline Hyclate (Martindale: The Complete Drug Reference) 2021
ZAVICEFTA Trockensub 2.5 g (Ceftazidim / Avibactam)	i.v. Inf.	120 min	i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf. über Transferset, ansonsten zum Überführen in 10 ml Aqua lösen					20/5 mg/ml	Bei der Verwendung von Teilmengen entstehen nach dem Lösen in 10 ml Aqua eine Endkonz. von 167.3/41.8 mg/ml (Ceftazidim / Avibactam) oder 12 ml Lösung. Jede Ampulle enthält 6.44 mmol Natrium.	sofort verwenden (Stammlös) 24 h (Inf-Lös.)	sofort verwenden (Stammlös) 12 h (Inf-Lös.)	x	
ZERBAXA Trockensub 1.5 g (Ceftolozan / Tazobactam)	i.v. Inf.	60 min (für alle Dosierungen)	i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf. über Transferset, ansonsten zum Überführen in 10 ml Aqua lösen				Ø	10/5 mg/ml	Bei der Verwendung von Teilmengen entstehen nach dem Lösen in 10 ml Aqua eine Endkonz. von 88/44 mg/ml (Ceftolozan/Tazobactam) oder 11.4 ml Lösung. Jede Ampulle enthält 10 mmol Natrium. Vor Licht geschützt lagern.	24 h	Ø	x	Lexicomp Trissels IV compatibility Aug 2021
ZINFORO Trockensub 600 mg (Ceftarolin fosamil)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 20 ml Aqua (Konz. 30 mg/ml). Verdünnung: Stammlös verd. mit 100 ml Grundinf.					12 mg/ml	Die rekonstituierte Lösung ist blassgelb.	24 h	6 h	x	
ZYVOXID Inf Lös 2 mg/ml 300 ml Beutel (Linezolid)	i.v. Inf.	30-120 min	Gebrauchsfertige Lösung		K	K	K	2 mg/ml	Linezolid zeigt eine schwache Monoaminoxidase (MAO) hemmende Wirkung, keine Kombination mit Monoaminoxidase A oder B-Hemmern.	sofort verwenden	sofort verwenden	x	